Ferien + Treffen + Tagungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF**

Band (Jahr): **24 (1982)**

Heft 4: **"Utopien : Tag-, Nacht-, Alp- und sonstige Träume"**

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Mit dieser nachricht möchten wir auch freunde erreichen, denen wir schon lange ein lebenszeichen schuldig sind, oder die wir einfach sonst wieder einmal zu kontaktieren wünschen. Es geht ja vor allem darum, euch allen, nah und fern, eine grosse freude mitzuteilen:

Wir heiraten am 5. juni 1982 um 15.00 uhr

in der reformierten heimstätte Gwatt in Gwatt am schönen thunersee.

Charlotte Huwyler, Hansruedi Lengacher, Hännisweg 11 f, 3645 Gwatt-Thun, tel. 033/36 77 72

Am 5. januar 1982 war gross unser glück,
REBECCA hat das licht der welt erblickt!

Ihr könnt uns ruhig alle beneiden,
es ist das schönste kind aller zeiten!

Bei «DER Mutter», wen wundert's,
war Adebar so entzückt,
dass er sie gleich in's bein gepikt!

So war's und nicht anders
und wer das nicht glaubt,
der hat das foto nicht recht angeschaut!

Die glücklichen eltern

Irmgard und Hans Naumann
Am Hasenpfad 3, D-6047 Altenstadt 1

FERIEN +treffen + TAGUNGEN

«Wie erhalten wir unseren verein jung?»

Wir wollen lernen, wie wir unseren verein oder unsere regionalgruppe jung und aktiv erhalten können.
In referaten und gruppenarbeiten lernen wir,
– wie wir unserem verein ein «junges gesicht geben» können.

- Wie wir unseren verein/unsere regionalgruppe aussenstehenden gluschtig machen können.
- Wie wir unser vereinsleben attraktiv gestalten können.

Datum: **15./16. mai 1982**
Ort: Schulheim Friedheim, Weinfelden
Programme und Anmeldeformulare sind beim ASKIO-sekretariat, postfach 72, 3000 Bern 14, erhältlich.

Mit freundlichen grüssen Max Hauser

Aktionsgruppe Kontakt für sehbehinderte und sehende, Basel

Wir von der aktionsgruppe 'kontakt für sehbehinderte und nichtbehinderte, Basel' haben eine theateraufführung der gruppe 'schandbänkli' organisiert.

Samstag, 15. mai 1982, 20.30 h
Sonntag, 16. mai 1982, 15.00 h

in der kulturwerkstatt kaserne, klybeckstrasse 1 b, Basel.

Theater gruppe **schandbänkli:**

«In unserer theatergruppe setzen sich seit 1979 leute zusammen, die sich bereits in verschiedenen selbsthilfegruppen profiliert hatten. Persönliche erfahrungen sind die basis unserer arbeit. Unsere kollektive arbeitsweise lässt aus dem samenkorn einer idee den wildwuchs einer improvisierten aufführung gedeihen; dieser wildwuchs wird dann unter schmerzen gestutzt und geformt. Mit unserem engagierten theater möchten wir ihnen helfen, vorurteile abzubauen und mit randexistenzen mitzufühlen.»

Zum stück «anderscht»:

«Andere» werden geboren und äussern ihre wünsche, die so anders nicht sind. Im leben stolpert man über diese andersartigkeit, die einem immer wieder aus dem spiegel der gesellschaft anglotzt. Die gesellschaft wird gespielt vom rest der «anderen». Gestempelt durch die verschiedensten behinderungen ziehen wir durch unsere szenen, die subjektiv erlebtes darstellen. Der «tod» gibt uns die gelegenheit, auch unsere eigenen handlungen nicht unkritisiert vorbeigehen zu lassen.

Wenn du noch genauere angaben brauchst, so kannst du mich anrufen:
061/23 60 04

Viele grüsse: René

Bildungs- und ferienkurs mit jüngeren behinderten

Vom 30. juli bis 8. august 1982 findet im centre st. françois, Delsberg, ein kurs mit jüngeren behinderten statt zum thema

«Sech sälber finde – isch das möglich?»

Das thema wird in je einer diskussions- und einer kreativgruppe erarbeitet. Neben dem bildungsprogramm ist genügend zeit zur individuellen freizeitgestaltung und erholung vorhanden. Das haus ist rollstuhlgängig, und es stehen genügend helfer zur verfügung.

Leitung:
P. Hans Huser, behindertenseelsorger, Zürich
Dr. Erika Schwob-Sturm, Psychologin, Bern
Theres Steinmann, Suhr

Kosten:
Fr. 310.– (ermässigung ist möglich)

Auskunft und anmeldung:
Kath. behindertenseelsorge des kt. Luzern, Brändistr. 25, 6048 Horw/LU
(Tel. 041/41 70 10).

Ce Be eF - Frühsommerfest

Da die GV bis anhin die einzige gelegenheit war, Ce Be eF'ler aus allen himmelsrichtungen zusammenzutrommeln, wollen wir dieses jahr ein grosses frühsommerfest feiern, zu dem wir annähernd so viele oder noch mehr leute erwarten.
Es findet nun definitiv statt am **5./6. juni in Le Mouret,** im hinterland von Fribourg inmitten von kuhweiden.
Zu konsumieren gibt es essen, musik, die berühmt-berüchtigte atmosphäre des Ce Be eF-clans und viel zeit zum . . .

Wir rechnen mit tanz, produktionen aller couleurs, klatsch und vielleicht sogar mit anregungen zu ernsthafteren tätigkeiten, wie diskussionsrunden oder arbeitsgruppen. Meldet euch bei mir!
Die einladungen werden frühzeitig an alle Ce Be eF-mitglieder verschickt.

à bientôt bim fäscht

Lilo Balmer, Birchstrasse 16, 8057 Zürich

Impuls-plauschferien in der ostschweiz vom 24.7. – 7.8.82

Wir möchten behinderten und nichtbehinderten gelegenheit bieten, gemeinsam im individuelleren, persönlicheren und kleineren rahmen – wir denken an ca. 22 teilnehmer – ferien zu verbringen. Das für die bedürfnisse der «pfadfinder trotz allem» umgebaute, alleinstehende, mit viel umschwung versehene bauernhaus in Andwil – in der nähe der stadt St. Gallen – sollte es uns ermöglichen, abwechslungsreiche und erholsame ferien zu erleben.
Das haus ist rollstuhlfreundlich und verfügt u.a. über einen grossen, freundlichen aufenthaltsraum (heizbar) mit grossem cheminée, einem speziellen essraum (heizbar), eine moderne lagerküche, eine dusche, über schlafräume für früh- und spätaufsteher. Unser sogenanntes plauschlager wird kein spezielles lagerprogramm kennen; trotzdem aber unzählige exkursionsmöglichkeiten in die nähere und weitere umgebung – für schönes und weniger schönes wetter – bieten, nach wunsch drei mahlzeiten sicherstellen, kontakt mit den umliegenden nachbarn ermöglichen und einen gemeinsamen ausflug vorsehen. Solche Impuls-ferien in der ostschweiz würden dich fr. 250.– kosten. Um sich und die Örtlichkeiten näher kennenzulernen, ist mit der anmeldung die teilnahme am sogenannten vorbereitungs-wochenende vom 19./20. juni in Andwil – eine entsprechende einladung würde folgen – verbunden.

Wir freuen uns auf deine anmeldung.

Blanka Kälin, Sepp Signer, Werner Schoop

P.S. **Besuche** von Impulsern, verwandten,... freuen uns: wir verfügen über genügend gästebetten. Wenn möglich voranmeldung an lagertelephon 071/85 39 49. Lageradresse: Ostschweiz. Pfadiheim Hinterberg, 9204 Andwil SG

Anmeldung

Name ..... Vorname .....

Strasse ..... Ort .....

Jahrgang ..... Beruf .....

nichtbehindert ☐ gehbehindert ☐ rollstuhl ☐

Anmeldeschluss:
für behinderte: 7. mai 1982
für nichtbehinderte: 5. juni 1982

Einzusenden an:
Sepp Signer, Gossauerstr. 60, 9100 Herisau
Tel. 071/51 20 58 (18–20 uhr)